

## Schriftliche Heilpraktikerüberprüfung (allgemein) am 08. Oktober 2008

Gruppe A

### 1 Einfachauswahl

#### Welche Aussage trifft zu?

Als Ursache einer einseitigen Pupillenerweiterung (bei einem Ihnen unbekanntem Patienten) kommt am ehesten in Betracht:

- A Einnahme von Drogen
- B Vergiftung durch z.B. Pflanzenschutzmittel
- C Verschluss des Tränenanges
- D Bindehautentzündung
- E Subdurale Blutung

### 2 Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen zur Urindiagnostik trifft (treffen) zu?

- 1 Eine Proteinurie von  $> 3,5\text{g}/24$  Stunden tritt beim nephrotischen Syndrom auf
- 2 Die Anwesenheit von Bakterien im Urin ist gleichbedeutend mit einem Harnwegsinfekt
- 3 Bei geringer Diurese ist der Urin hell gefärbt
- 4 Bei gesunder Niere findet man im Urin Glukose ab Serumglukosenwerten über  $160\text{-}180\text{mg}/\text{dl}$
- 5 Erythrozytenzylinder stammen aus den ableitenden Harnwegen und sind ohne pathologischen Bedeutung.

- A Nur die Aussage 1 ist richtig
- B Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- C Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
- D Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig
- E Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig

Heilpraktikerschule Papadopoulos – Schmitt

[www.Papadopoulos-Schmitt.de](http://www.Papadopoulos-Schmitt.de)

### 3 Aussagenkombination

Zu den charakteristischen neurologischen Symptomen beim Parkinson-Syndrom zählen:

- 1 Ruhetremor
- 2 Rigor
- 3 Kleinschrittiger Gang
- 4 Monotone Sprache
- 5 Hyperkinese

- A Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- B Nur die Aussagen 1,2 und 5 sind richtig
- C Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig
- D Nur die Aussagen 1,2,3 und 4 sind richtig
- E Alle Aussagen sind richtig

Gruppe A

[www.Papadopoulos-Schmitt.de](http://www.Papadopoulos-Schmitt.de)

#### 4. Aussagenkombination#

Welche der folgenden Aussagen zu Erkrankungen der Herzklappen treffen zu?

- 1 Eine Fortleitung des Geräusches in die Karotiden kann bei der Aortenstenose auftreten
- 2 Typisch für eine Aortenstenose ist eine große Blutdruckamplitude
- 3 Bei einer höhergradigen Aortenstenose besteht die Gefahr des plötzlichen Herztodes
- 4 Bei einer höhergradigen Aortenklappeninsuffizienz ist ein systolisches und ein diastolisches Geräusch zu hören
- 5 Bei der Aortenklappeninsuffizienz sind schon im Frühstadium periphere Ödeme erkennbar

- A Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- B Nur die Aussagen 1,3 und 4 sind richtig
- C Nur die Aussagen 1,3 und 5 sind richtig
- D Nur die Aussagen 2,4 und 5 sind richtig
- E Alle Aussagen sind richtig

Heilpraktikerschule Papadopoulos – Schmitt

[www.Papadopoulos-Schmitt.de](http://www.Papadopoulos-Schmitt.de)

#### 5 Mehrfachauswahl#

Bei welchen der folgenden Erkrankungen ist eine Schuppenbildung zu erwarten?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Mollusca contagiosa (Dellwarzen)
- B Pemphigus vulgaris (sog. Blasensucht)
- C Neurodermitis
- D Erkrankungen durch Dermatophyten (Hautpilze)
- E Erythema migrans

#### 6 Einfachauswahl #

Eine 28-jährige Patientin mit einem Body-Mass-Index (BMI) von 34,6 kg/m<sup>2</sup> entschließt sich zu einer Gewichtsreduktion.

Welche Aussage trifft zu?

- A Sie soll max. 1 l Flüssigkeit pro Tag zu sich nehmen
- B Sie darf max. 750 kcal pro Tag zu sich nehmen
- C Bei einer Gewichtsreduktion kann es zu einer Erhöhung der Harnsäure im Serum kommen
- D Auf Alkohol muss Sie vollkommen verzichten
- E Sobald Sie einen BMI von 30 kg/m<sup>2</sup> erreicht hat, kann sie wieder so essen wie früher, d.h. sie muss nicht auf die Kalorien achten

## 7 Aussagenkombination

Sie werden aus Ihrer Praxis zu Ihrem Nachbarn mit Atemnot gerufen. Sie diagnostizieren ein Asthma bronchiale.

Welche der folgenden Maßnahmen führen Sie als Ertsmaßnahme durch?

- 1 Sie bringen den Patienten in sitzende Lagerung
- 2 Sie bleiben bei ihm und versuchen beruhigend auf ihn zu wirken
- 3 Sie dunkeln das Fenster ab, damit Ihr Nachbar ruhiger wird und schlafen kann
- 4 Sie entfernen beengte Kleidung
- 5 Sie lassen Ihren Nachbarn alleine, damit er zu Ruhe kommt

- A Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
B Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig  
C Nur die Aussagen 1,2 und 4 sind richtig  
D Nur die Aussagen 1,4 und 5 sind richtig  
E Alle Aussagen sind richtig

## 8 Aussagenkombination#

Welche der folgenden Aussagen zur Milz treffen zu?

- 1 Im Rahmen einer infektiösen Mononukleose kann es zu einer spontanen Milzruptur kommen
- 2 Die Milz eliminiert alternde Blutzellen aus dem Blut
- 3 Eine dauerhafte Vergrößerung der Milz ist für den Körper folgenlos
- 4 Nach einer Milzentfernung besteht eine erhöhte Gefahr für eine bakterielle Infektion
- 5 Bösartige Milztumore sind häufig

- A Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
B Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig  
C Nur die Aussagen 1,2 und 4 sind richtig  
D Nur die Aussagen 2,4 und 5 sind richtig  
E Alle Aussagen sind richtig

## 9 Mehrfachauswahl#

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Häufige Ursachen der akuten Pankreatitis sind:

- A Gallensteinleiden  
B Beckenvenenthrombose  
C Impfnebenwirkungen  
D Alkoholkonsum  
E Borrelioseninfektion

### 10 Einfachauswahl

Bei einem Patienten besteht Dyspnoe, Orthopnoe und Zyanose, ferner bei der Auskultation grobblasige feuchte Rasselgeräusche.

Der Befund spricht am ehesten für

- A ein Lungenödem
- B einen Pneumothorax
- C einen Asthmaanfall
- D ein Lungenemphysem
- E eine Atelektase

### 11 Aussagenkombination#

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Typische Symptome eines Cushing-Syndroms sind:

- 1 Arterielle Hypotonie
- 2 Wachstumsstörung bei Kindern
- 3 Gesichtsrötung
- 4 Muskelschwäche
- 5 Untergewicht

- A Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- B Nur die Aussagen 1,3 und 4 sind richtig
- C Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig
- D Nur die Aussagen 2,3 und 5 sind richtig
- E Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig

### 12 Einfachauswahl#

Welche Aussage zum M. Bechterew trifft zu?

- A In fortgeschrittenen Fällen kommt es zu einer Versteifung der Wirbelsäule und des Thorax
- B Betroffen sind meist Frauen
- C Beweisend ist ein fehlendes Mitschwingen der Arme beim Gehen
- D Becken- und Schultergürtelgelenke sind nicht betroffen
- E Die Erkrankung tritt üblicherweise erst nach dem 60. Lebensjahr auf

Heilpraktikerschule Papadopoulos – Schmitt

[www.Papadopoulos-Schmitt.de](http://www.Papadopoulos-Schmitt.de)

### 13 Aussagenkombination#

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ursachen einer Gynäkomastie können sein:

- 1 Aortenaneurysma
- 2 Bestimmte bösartige Tumore
- 3 Leberzirrhose
- 4 Einnahme bestimmte Medikamente (z.B. pironolacton)
- 5 Magengeschwüre

- A Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- B Nur die Aussagen 1,2 und 3 sind richtig
- C Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig
- D Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig
- E Nur die Aussagen 1,2,4 und 5 sind richtig

### **14 Einfachauswahl#**

Welche Aussage zur chronischen Pyelonephritis trifft zu?

- A Es kann zu einer Sepsis kommen
- B Eine Niereninsuffizienz kann sich nicht entwickeln
- C Typischerweise kommt es zu einer Hypotonie
- D Es treten auch vermehrt Gallensteine auf
- E Besonders häufig betroffen sind Neugeborene

### **15 Mehrfachauswahl#**

Welche der folgenden Aussagen zu Uterusmyom treffen zu?  
Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Uterusmyome sind bösartige Tumore der Gebärmutter
- B Sie wachsen in der Menopause stark weiter
- C Ein Symptom kann eine verlängerte Blutungsdauer sein
- D Sie können bei Stieldrehung zu einem akuten Abdomen führen
- E Sie müssen immer operiert werden

### **16 Aussagekombination#**

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?  
Die Hodentorsion

- 1 ist auch beidseitig möglich
- 2 kann bei nicht akuten Verlauf zur Fehldiagnose führen
- 3 führt bei anheben des Hodens zu einer Schmerzerminderung
- 4 ist nicht als akuter Notfall anzusehen
- 5 kann mit Tachykardie und Erbrechen einhergehen

- A Nur die Aussage 1 ist richtig
- B Nur die Aussagen 1,2 und 5 sind richtig
- C Nur die Aussagen 2,3 und 5 sind richtig
- D Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig
- E Alle Aussagen sind richtig

**Heilpraktikerschule Papadopoulos – Schmitt**

[www.Papadopoulos-Schmitt.de](http://www.Papadopoulos-Schmitt.de)

### **17 Einfachauswahl #**

Welche Aussage trifft zu?

Welche Symptome sind bei einem Patienten mit obstruktivem Schlafapnoesyndrom zu erwarten?

- A Apnoe von mind. 3 Minuten bis 5 Minuten
- B Einschlafstörungen
- C Tagesmüdigkeit, Einschlafneigung am Tagesmüdigkeit
- D Extremer Speichelfluss am Morgen
- E Starkes Kältegefühl, d.h. Patient hat ständig kalte Füße, besonders auch nachts

### **18 Einfachauswahl #**

Welche Aussage trifft zu?

Eine Netzhautablösung

A kann sich vor allem bei starker Weitsichtigkeit entwickeln

B kommt in aller Regel durch Reduktion von Stressfaktoren ohne weitere Behandlung zum Stillstand

C hat den isolierten Verlust des Farbsehens zu Folge

D Kann Symptome wie z.B. Lichtblitze, Schleiersehen und Schattensehen aufweisen

E führt zu schmerzhaften Sehstörungen

### **19 Aussagenkombination #**

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Bei einem durch Aufregung ausgelösten Hyperventilationssyndrom sind folgende Symptome/Störungen am ehesten zu beobachten:

1 Kribbeln an Arme und Beinen (sog. Ameisenlaufen)

2 Krampfartige Schmerzen im Bereich der Brustwand

3 Angstzustände

4 Heißhunger

5 Atemnot

A Nur die Aussagen 1,2 und 4 sind richtig

B Nur die Aussagen 1,2,3 und 5 sind richtig

C Nur die Aussagen 1,3,4 und 5 sind richtig

D Nur die Aussagen 2,3,4 und 5 sind richtig

E Alle Aussagen sind richtig

**Heilpraktikerschule Papadopoulos – Schmitt**

[www.Papadopoulos-Schmitt.de](http://www.Papadopoulos-Schmitt.de)

### **20 Einfachauswahl#**

Welche Aussage trifft zu?

Die Alzheimer-Demenz

A ist auf einer generalisierten arteriosklerotischen Gefäßerkrankung begründet

B hat einen stark wechselhaften und schubförmigen Verlauf

C sollte differenzialdiagnostisch psychiatrisch abgeklärt werden

D hat als Initialsymptomatik Hirnnervenausfälle und Störungen der Oberflächensensibilität

E wird überwiegend mit Labormarkern diagnostiziert

### **21 Mehrfachauswahl#**

Welche der folgenden Erkrankungen sind mit einer sehr hohen Blutsenkungsgeschwindigkeit verbunden?  
Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Polyglobulie
- B Nephrotisches Syndrom
- C Plasmozytom
- D Dehydration
- E Polycythaemia vera

### **22 Einfachauswahl#**

Welche Aussage zu einer Lungenentzündung trifft zu?

- A Bei fehlendem Fieber kann eine Pneumonie ausgeschlossen werden
- B Die Infektion erfolgt meist als Schmierinfektion
- C Die atypischen Pneumonien verlaufen in der Regel mit hohem Fieber
- D Dank antibiotischer Therapie spielen Pneumonien als Todesursache keine Rolle mehr
- E Erreger einer Lobärpneumonie sind vorwiegend Bakterien

### **23 Einfachauswahl#**

Welcher Erreger wird am ehesten durch Nahrung auf den Menschen übertragen?

- A Hepatitis-B-Viren
- B HIV
- C Legionellen
- D Enterohämorrhagische E. Coli (EHEC)
- E Hepatitis-C-Viren

### **24 Aussagenkombination#**

Welche der folgenden Hinweise bekräftigen ihren Verdacht auf eine Alkoholkrankheit?

- 1 Wadenkrämpfe und Parästhesien
- 2 S-GGT (GammaGT): 115 U/l
- 3 S-Kreatinin: 0,6 mg/dl
- 4 Epileptische Anfälle
- 5 Tachykardie

- A Nur die Aussagen 1,2 und 3 sind richtig
- B Nur die Aussagen 1,2,4 und 5 sind richtig
- C Nur die Aussagen 1,3,4 und 5 sind richtig
- D Nur die Aussagen 2,3,4 und 5 sind richtig
- E Alle Aussagen sind richtig

## 25 Aussagenkombination#

Welche der folgenden Aussagen zur Fazialisparese treffen zu?

- 1 Sie kann im Zusammenhang mit einer Herpes-zoster-Infektion auftreten
- 2 Die idiopathische periphere Fazialisparese heilt oft ohne weitere Therapie ab
- 3 Sie kann nach einem Trauma auftreten
- 4 Als Ursache kommt auch eine Borrelioseinfektion in Frage
- 5 Eine Beteiligung des Stirnastes lässt in erster Linie an einen Schlaganfall denken

- A Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
B Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig  
C Nur die Aussagen 2,4 und 5 sind richtig  
D Nur die Aussagen 1,2,3 und 4 sind richtig  
E Alle Aussagen sind richtig

## 26 Aussagenkombination#

Welche der folgenden Erkrankungen sind bei der Differenzialdiagnose des Herzinfarktes zu berücksichtigen?

- 1 Herpes zoster
- 2 Refluxkrankheit
- 3 Lungenembolie
- 4 Akute Pankreatitis
- 5 Chronische Hepatitis

- A Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig  
B Nur die Aussagen 1,2 und 3 sind richtig  
C Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig  
D Nur die Aussagen 1,2,3 und 4 sind richtig  
E Nur die Aussagen 2,3,4 und 5 sind richtig

## 27 Mehrfachauswahl#

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen sie zwei Antworten!

Überprüfen Sie die Richtigkeit der Zuordnung folgender Reflexe zum dazugehörigen Wurzelsegment:

- A Bizepssehnenreflex (BSR): C5/C6  
B Patellarsehnenreflex (PSR): L2-L4  
C Achillessehnenreflex (ASR): L2/L3  
D Bizepssehnenreflex (BSR): Th1/Th2  
E Patellarsehnenreflex (PSR): S1-S2



## 28 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum alkoholbedingten Korsakow-Syndrom (organisch-anesthetisches Syndrom) treffen zu?

- 1 Es ist geprägt durch Störung der Orientierung und Merkfähigkeit, die durch Konfabulation überdeckt werden
- 2 Es kann zu einer Persönlichkeitsveränderung bis zur Entwicklung einer Demenz kommen
- 3 Das Psychosyndrom ist körperlich begründbar
- 4 In manchen Fällen kann es sich wieder bessern
- 5 Vor allem das Kurzzeitgedächtnis ist gestört

- A Nur die Aussagen 1,2 und 4 sind richtig  
B Nur die Aussagen 1,3 und 5 sind richtig  
C Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig  
D Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig  
E Alle Aussagen sind richtig

## 29 Einfachauswahl#

Welche Aussage zu Basaliomen trifft zu?

- A Basaliome finden sich an den Extremitäten wesentlich häufiger als im Gesicht  
B Das Basaliom imponiert zunächst als hautfarbenedes, derbes Knötchen  
C Basaliome sind im Gegensatz zu Melanomen niemals pigmentiert  
D Die Häufigkeit des Auftretens von Basaliomen sinkt mit zunehmendem Alternde  
E Für die Ausbildung eines Basalioms ist Lichtmangel sowie eine starke Pigmentierung der Haut fördernd

## 30 Aussagenkombination#

Ursächlich für neu aufgetretene Sehstörungen können sein:

- 1 Multiple Sklerose
- 2 Migräne
- 3 Achalasie
- 4 Akutes Glaukom
- 5 Xanthelasma

- A Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig  
B Nur die Aussagen 1,2 und 3 sind richtig  
C Nur die Aussagen 1,2 und 4 sind richtig  
D Nur die Aussagen 1,4 und 5 sind richtig  
E Alle Aussagen sind richtig

### 31 Mehrfachauswahl#

Ein Patient berichtet von hellrotem Blut im Stuhl.

Welche der genannten Ursachen kommen hierfür am ehesten in Frage?

- A Cholezystolithiasis
- B Hämorrhoidalblutung
- C Verzehr von Roter Beete
- D Colitis ulcerosa
- E Rizdarmsyndrom

### 32 Mehrfachauswahl #

Welche der genannten Symptome lassen am ehesten an einen neu aufgetretenen Diabetes mellitu denken?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A Wadendruckschmerz
- B Gewichtsverlust
- C Osteoporose
- D Sehstörungen
- E Splenomegalie

### 33 Einfachauswahl#

Welche Aussage zur arteriellen Hypotonie und orthostatischen Hypotonie trifft zu?

- A Für die Dignose der orthostatischen Hypotonie ist der Ruheblutdruck entscheident
- B Eine arterielle Hypotonie hat imme rKrankheitswert
- C Die orthostatische Hypotonie tritt bevorzugt bei Sportlern auf
- D Niedriger Blutdruck tritt meist als primäre Hypotonie auf
- E Bei der orthostatischen Hypotonie kommt es bei intaktem Nervensystem reaktiv zu einer Sympathikusaktivierung mit Bradykardie

### 34 Aussagenkombination#

Welche der folgenden Aussage zur Osteoporose treffen zu?

- 1 Das typische Erkrankungsalter liegt zwischen dem 30. und 50. Lebensjahr
- 2 Osteoporose kann auch durch bestimmte Medikamente ausgelöst werden
- 3 Es sind mehr Männer betroffen
- 4 Eine kalziumreiche Ernährung wird empfohlen
- 5 Eine typische Fraktur älterer Menschen mit Osteoporose ist die Wirbelkörperfraktur

- A Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B Nur die Aussagen 4 und 5 ind richtig
- C Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig
- D Nur die Aussagen 2,4 und 5 sind richtig
- E Nur die Aussagen 1,2,3 und 5 sind richtig

### 35 Aussagenkombination

Welche der folgenden Erkrankungen werden durch Bakterien hervorgerufen?

- 1 Malaria
- 2 Scharlach
- 3 Influenza
- 4 Masern
- 5 Brucellose

- A Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
B Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig  
C Nur die Aussagen 1,2 und 5 sind richtig  
D Nur die Aussagen 1,3 und 4 sind richtig  
E Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig

### 36 Mehrfachauswahl#

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Typisch für den Morbus Meniere sind:

- A Anfallsweise Ohrensausen  
B Anfallsweise Schwindel  
C Starker Juckreiz im Ohr  
D Stinkende Ohrensekretion  
E Stark schmerzhaftes vorgewölbtes Trommelfell

### 37 Einfachauswahl

Eine lebensmittelvergiftung, bei der Symptome wie Schluck- und Sprachstörungen, Doppeltsehen, Obstipation sowie trockene Schleimhäute auftreten, spricht für welche Erkrankung?

- A Salmonellose  
B Shigellenruhr  
C Cholera  
D Lebensmittelvergiftung mit Staphylococcus aureus  
E Botulismus

### 38 Aussagenkombination#

Welche der folgenden Symptome sprechen am ehesten für eine periphere arterielle Verschlusskrankheit?

- 1 Pelzigkeitsgefühl vom Oberschenkel bis zur Fußaußenkannte ziehend
- 2 Am Fuß trockene, kalte Haut von blasser Farbe
- 3 Nach einer Gehstrecke von 50m ist schmerzbedingt eine Pause notwendig
- 4 Gerötetes, stark druckschmerzhaftes Großzehgrundgelenk
- 5 Schwärzlich-verfärbte Kleinzehe

- A Nur die Aussagen 1,2 und 3 sind richtig  
B Nur die Aussagen 1,4 und 5 sind richtig  
C Nur die Aussagen 2,3 und 5 sind richtig  
D Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig

E Alle Aussagen sind richtig

### **39 Mehrfachauswahl#**

Welche der folgenden Aussagen zum Endometriumkarzinom (Korpuskarzinom) treffen zu?  
Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Hauptsächlich erkranken Frauen nach der Menopause
- B Es kommt fast nur bei Vielgebärenden vor
- C Es führt nicht zu Zwischenblutung
- D Es ist überwiegend östrogenabhängig
- E Es ist eine bösartige Neubildung des Darmendothels

### **40 Einfachauswahl#**

Welche Aussage trifft zu?  
Genitale Chlamydieninfektionen

- A werden durch Tröpfcheninfektion übertragen
- B führen häufig zu einem kleinfleckigen Exanthem
- C verlaufen häufig asymptomatisch
- D sind nur Frauen infektiösen
- E treten bei Einnahme der Pille nicht auf

### **41 Aussagenkombination**

Welche der folgenden Aussagen über die von den Belegzellen des Magens gebildete Salzsäure treffen zu?

- 1 Sie hat einen pH-Wert von 7
- 2 Sie aktiviert Pepsinogen
- 3 Sie denaturiert Eiweiß
- 4 Sie spaltet Eiweiß zu Aminosäuren
- 5 Sie hat eine bakterizide (Bakterien abtötende) Wirkung

- A Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- B Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
- C Nur die Aussagen 2,3 und 5 sind richtig
- D Nur die Aussagen 1,2,3 und 4 sind richtig
- E Nur die Aussagen 1,2,4 und 5 sind richtig

### **42 Aussagenkombination#**

Welche der folgenden Aussagen zur Leberfunktion treffen zu?

- 1 Die Leber ist beim gesunden Erwachsenen blutbildendes Organ
- 2 Die Leber bildet Glukose aus Laktat
- 3 Die Leber entgiftet den ZNS-toxischen Stoff Ammoniak
- 4 Die Leber bildet die Mehrzahl aller Faktoren des Gerinnungssystems
- 5 Die Leber spielt bei der Regulation des Blutdruckes eine entscheidende Rolle

- o A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- o B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- o C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- o D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- o E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

### 43 Aussagenkombination##

Welche der folgenden Aussagen zum Schilddrüsenhormonregelkreis trifft (treffen) zu?

- 1 Bei anhaltender TSH-Ausschüttung kommt es zu einer Größenzunahme (Hypertrophie) der Schilddrüse.
- 2 Von der Hypophyse wird TRH abgegeben, das die Schilddrüse stimuliert
- 3 Im Hypothalamus wird TSH freigesetzt
- 4 TSH fördert die Schilddrüsenhormonbildung
- 5 Bei Zunahme des Schilddrüsenhormonspiegels im Blut wird die Schilddrüse zu vermehrter Produktion angeregt

- A Nur die Aussage 1 ist richtig  
B Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig  
C Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig  
D Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig  
E Alle Aussagen sind richtig

Heilpraktikerschule Papadopoulos – Schmitt

[www.Papadopoulos-Schmitt.de](http://www.Papadopoulos-Schmitt.de)

### 44 Einfachauswahl#

Welche Aussage zur Atmung trifft zu?

- A Die normale Atemfrequenz eines Erwachsenen in Ruhe liegt bei 20-25 Atemzüge pro Minute  
B Unter einer Kussmaul-Atmung versteht man ein periodisches An- und Abschwollen der Atmung mit kurzen Pausen  
C Eine Schnappatmung ist bei einem kurzzeitigen Aufenthalt in großer Höhe normal  
D Bei einer Hyperventilationstetanie kommt es zu einer Abnahme des ionisierten Kalziums.  
E Eine Cheyne-Stokes-Atmung tritt bei metabolischer Azidose im Rahmen eines diabetischen Komas auf.

### 45 Mehrfachauswahl#

Welche der folgenden Aussagen zur Influenza treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Der Mensch kann im Laufe seines Lebens wiederholt an Influenza erkranken  
B Die Inkubationszeit beträgt in der Regel 10-14 Tage  
C Ein zweiter Fieberanstieg ist ein Hinweis auf einer bakterielle Sekundärinfektion  
D Die aktive Immunisierung wird derzeit in erster Linie für gesunde Kleinkinder empfohlen  
E Nur im Falle des Todes besteht nach IfSG (Infektionsschutzgesetz) Meldepflicht

Heilpraktikerschule Papadopoulos – Schmitt

[www.Papadopoulos-Schmitt.de](http://www.Papadopoulos-Schmitt.de)

#### **46 Einfachauswahl#**

Welche Aussage zum kolorektalen Karzinom trifft zu?

- A Streng vegetarische Kost ist ein Risikofaktor
- B Jeweils 1/3 der Krebsfälle findet sich im aufsteigenden Dickdarm bzw. im Querkolon bzw. im absteigenden Schenkel und Enddarm
- C Bestgeeignete Untersuchungsmethode zur Vorsorge ist die Bestimmung des Tumormarkers CEA (Carcinoembryonales Antigen)
- D Bei Metastasierung über den Blutweg ist die erste Station meist die Leber
- E Bei Metastasierung über den Blutweg ist die erste Station die Lendewirbelsäule

#### **47 Mehrfachauswahl #**

Welche der folgenden Aussagen zum Eisenstoffwechsel treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Ein großer Teil des Eisens im Körper ist im Hämoglobin gebunden
- B Die empfohlene Eisenzufuhr mit der Nahrung beträgt für eine Frau 1g/Tag
- C Beweisend für einen Eisenmangel ist eine hyperchrome, mikrozytäre Anämie
- D Die Eisenresorption erfolgt im Dickdarm
- E Hinweise für einen Eisenmangel sind Haarausfall und Rillenbildung der Nägel

#### **48 Einfachauswahl**

Welche Aussage trifft zu?

Hyperthrophie des linken Herzhofs tritt bevorzugt auf bei:

- A Aortenklappeninsuffizienz
- B Aortenstenose
- C Akutem rheumatischem Fieber
- D Mitralstenose
- E Trikuspidalstenose

#### **49 Mehrfachauswahl**

Welche der genannten Symptome zählen zu den sicheren Frakturzeichen?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Umfangreiches Hämatom
- B Krepitation ( Knochenreiben)
- C Bewegungseinschränkung
- D Abnorme Beweglichkeit
- E Starke Schwellung

#### **50 Einfachauswahl**

Welche Aussage trifft zu?

Ein systolisches Herzgeräusch spricht

- A für eine Trikuspidalstenose
- B für eine Mitralklappeninsuffizienz

- C für eine Pulmonalklappeninsuffizienz
- D für eine Mitralklappenstenose
- E Bei zusätzlichem Diastolikum gegen einen Herzklappenfehler

### **51 Einfachauswahl#**

Welche Aussage zur Tuberkulose trifft zu?

- A Menschen in hohem Lebensalter (>60 Jahre) erkranken seltener an Tuberkulose
- B Die Erkrankung spielt in der heutigen Zeit kaum mehr eine Rolle
- C Bei Abwehrschwäche kann es zu einer Reaktivierung lebender Tuberkuloseerreger und damit zur Erkrankung kommen
- D Tuberkulose ist eine ansteckende Viruserkrankung
- E Eine 6-wöchige Therapie ist meist ausreichend

### **52 Aussagenkombination#**

Welche der folgenden Aussagen zum Plasmozytom (multiples Myelom) treffen zu?

- 1 Ein Hinweis für ein Plasmozytom können Knochenschmerzen sein
- 2 Ein Plasmozytom tritt meist vor dem 30. Lebensjahr auf
- 3 Typisch sind vergrößerte Lymphknoten am Hals
- 4 Kennzeichnend ist eine Eiweißausscheidung im Urin (Bence-Jones-Proteine)
- 5 Die Blutsenkungsgeschwindigkeit ist deutlich beschleunigt

- A Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B Nur die Aussagen 1,4 und 5 sind richtig
- C Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig
- D Nur die Aussagen 1,2,4 und 5 sind richtig
- E Alle Aussagen sind richtig

### **53 Aussagenkombination#**

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Das Prostatakarzinom

- 1 kann bei der rektalen Untersuchung sicher von einer Prostatahyperplasie unterschieden werden
- 2 kann allein durch einen erhöhten PSA-Wert gesichert werden
- 3 bleibt lange symptomlos
- 4 kann im Spätstadium durch chronische Lumbalgien auffällig werden
- 5 ist eine der häufigsten bösartigen Erkrankungen des Mannes

- A Nur die Aussage 3 ist richtig
- B Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- C Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
- D Nur die Aussagen 2,3 und 5 sind richtig
- E Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig

### **54 Einfachauswahl#**

Welche Aussage zur Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) trifft zu?

- A Bei ADHS-Patienten führt nur eine strenge phosphatarme Diät zu einer deutliche Besserung der Symptome
- B Therapieverfahren der Wahl ist die Spieltherapie
- C ADHS endet mit der Pubertät
- D Mädchen sind häufiger betroffen als Jungen
- E Durch medikamentöse Stimulantient lässt sich das Sozialverhalten der Betroffenen in vielen Fällen bessern

**Heilpraktikerschule Papadopoulos – Schmitt**

[www.Papadopoulos-Schmitt.de](http://www.Papadopoulos-Schmitt.de)

### **55 Mehrfachauswahl#**

Welche der folgenden Aussagen zum Hallux valgus treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Hallux valgus kommt vor allem bei Spreiz- und Plattfüßen vorgewölbtes
- B Enges Schuhwerk und hohe Absätze schützen vor der Entstehung
- C Hallux valgus kommt häufiger bei Männern vor
- D Ursache kann eine relative Verkürzung der Streck- und Beugesehnen bei abgeflachtem Fußgewölbe sein
- E Auch im späten Stadium sind durch konservative Therapie gute Behandlungsergebnisse zu erzielen

**Heilpraktikerschule Papadopoulos – Schmitt**

[www.Papadopoulos-Schmitt.de](http://www.Papadopoulos-Schmitt.de)

### **56 Aussagenkombination#**

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Mögliche Spätfolgen eines Diabetes mellitus sind:

- 1 Polyneuropathie
- 2 Retinopathie
- 3 Stummer Herzinfarkt
- 4 Leberinsuffizienz
- 5 Niereninsuffizienz

- A Nur die Aussagen 1,2 und 3 sind richtig
- B Nur die Aussagen 2,4 und 5 sind richtig
- C Nur die Aussagen 1,2,3 und 5 sind richtig
- D Nur die Aussagen 1,2,4 und 5 sind richtig
- E Nur die Aussagen 1,3,4 und 5 sind richtig



### **57 Aussagenkombination#**

Welche der folgenden Aussagen zur Schuppenflechte (Psoriasis) trifft (treffen) zu?

- 1 Die Hauteffloreszenzen sind stark juckend und schmerzhaft
- 2 Bei vielen Patienten treten auch Nagelveränderungen auf
- 3 Die Schuppenflechte tritt meist nach dem 50. Lebensjahr erstmals auf
- 4 Der behaarte Kopf ist niemals betroffen
- 5 Prädilektionsstellen sind die Streckseite der Extremitäten

- A Nur die Aussage 5 ist richtig
- B Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- C Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
- D Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig
- E Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig

**Heilpraktikerschule Papadopoulos – Schmitt**

[www.Papadopoulos-Schmitt.de](http://www.Papadopoulos-Schmitt.de)

### **58 Einfachauswahl**

Welche Maßnahme ist bei einem Patienten, der mit Kumarinen (gerinnungshemmenden Mitteln z.B. Marcumar) behandelt wird, zu unterlassen?

- A Intravenöse Injektion
- B Inhalationsbehandlung
- C Venenpunktion zur Blutentnahme
- D Intramuskuläre Injektion
- E Subkutane Injektion

### **59 Mehrfachauswahl#**

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Begünstigende Faktoren für das Auftreten einer tiefen Beinvenenthrombose sind am ehesten:

- A Refluxkrankheit
- B Lungenemphysem
- C Pankreaskarzinom
- D Polycythaemia vera
- E Hyperthyreose

### **60 Mehrfachauswahl#**

Welche der folgenden Aussagen zur akuten organischen Psychose (akutes organisches Psychosyndrom) treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Eine akute organische Psychose ist in der Regel irreversibel
- B Bei einer akuten organischen Psychose ist eine zeitliche und örtliche Orientierungsstörung zu erwarten
- C Auch Medikamente, die keine psychoaktiven Substanzen enthalten, können ein akutes organisches Psychosyndrom verursachen
- D Wahrnehmungsstörungen, z.B. Halluzinationen sind bei der akuten organischen Psychose nicht zu erwarten
- E Laboruntersuchungen (Elektrolyte, Kreatinin, Blutzucker, Leberwerte, etc.) sind überflüssig für die Diagnostik einer akuten organischen Psychose.

### **Heilpraktikerüberprüfung (Allgemein) – 08. OKTOBER 2008 Lösungen der schriftlichen Überprüfung, GRUPPE A**

- 1. E
- 2. B
- 3. D
- 4. B
- 5. C D
- 6. C
- 7. C
- 8. C
- 9. A D
- 10. A
- 11. C
- 12. A
- 13. C
- 14. A

15. C D
16. B
17. C
18. D
19. B
20. C
21. B C
22. E
23. D
24. B
25. D
26. D
27. A B
28. E
29. B
30. C
31. B D
32. B D
33. D
34. D
35. B
36. A B
37. E
38. C
39. A D
40. C
41. C
42. C
43. B
44. D
45. A C
46. D
47. A E
48. D
49. B D
50. B
51. C
52. B
53. E
54. E
55. A D
56. C
57. C
58. D
59. C D

60. B C

Stand: 10.10.2008













